

### Gustav-Adolf-Spiel in Merseburg

Auf vielseitigen Wunsch haben wir uns entschlossen, noch eine dreimalige Aufführung des Gustav-Adolf-Spiels von H. Thoma im hiesigen Fivoli zu veranstalten, und zwar am

**Donnerstag den 31. Januar, Abends 7 1/2 Uhr.**  
**Samstag den 3. Februar, Nachmittags 3 1/2 Uhr und**  
**Dienstag den 5. Februar, Abends 7 1/2 Uhr.**

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei den Herren **Stollberg** (Dom 2), **Schulte** (St. Mittstr. 13) und **Berger** (Bismarck 74) zu haben; für Auswärtige werden Eintrittskarten an der Kasse verkauft werden.

Preise der Plätze: Nummernreihe Bierplatz 1 A 50 s., 1. Platz 1 A., 2. Platz 50 s. Das Comité. Leubert. (ar)

### Tanzunterricht.

Der zweite Cursus unseres Unterrichts beginnt am Montag den 28. Jan. im Saale des „Hotel zum Kronprinz“. Gefl. Anmeldungen erbitten wir in unserer Wohnung **Blumenthalstrasse 5** und **Bernburger Strasse 9**.

**E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.**

### Hof-Kalligraph Fix's

#### Schreib-Lehr-Methode.



Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgerückten Alter, ohne jede Vorkenntnisse

**Deutsch-, Latein-, Kopf- und Rundschrift, ferner: Einfache und doppelte Buchführung.**

Streng durchgeführtes System des Einzel-Unterrichts. Anmeldungen und Eintritt täglich. Mässiges Honorar.

**F. Wehmer, Kalligraph, Gr. Steinstr. 18.** (d)

### Staatl. beaufs. Beamtenschule

zu Langebrück bei Dresden, gegr. 1893.

Vorb. für die Annahmepf. bei Post und Eisenbahn und Einj.-Freiw.-Prüf. Anmeldungen für Ostern bald erbeten; persönliche Vorstellung erwünscht. — Internat. (ad)

Langebrück, im Jan. 1895. **Alfred Pache, Dir.**

### Beamtenhule Tommasch in Königr. Sachsen

unter thösch. Aufsicht, Internat, bereitet junge Leute im Alt. v. 14—20 Jahr, auch Militärvorwärter für die verschiedenen mittleren Beamtenaufstufen (Post, Eisenbahn u. s. w.) u. f. d. Einj.-Freiw.-Exam. billig u. gründlich von Erfolg bisher sehr gut. Ausst. f. d. v. d. Magistral u. d. Dir. B. Sohn. (ad)

### Teichmann - Dr. Roth'sche Privatschule Leipzig

Univeritätsstr. 26 - Fernsprechnummer 2059.

Rechtliche (Reisen) berechtigt zum einj. Dienst mit Promotional- und Vorkursqualif. Pension. Beste Referenzen. Ausführende Berichte auf Wunsch. Beginn des 72. Schuljahres am 23. April.

**Director Dr. Roth.** (ad)

### Schneidzeichnen, Zuschneiden und Kleidermachen

lehrt Frau E. Schulschens, Halle a. S., Schmeerstr. 20.

### Jetzt ist die Zeit der Dampfbäder.

Dampfbadeanstalt, Leipziger Str. 54 (Nordhotel). (r)

### Otto Kaestner & Co.,

Inhaber: Otto Thetmann.

Möbeltransport - Verpackung - Aufbewahrung.

Halle a. S., Branhausstr. 24/26. (e)

**PATENT-Muster- u. Marken-Schutz**

**C. KESSELER Patent-Bureau** BERLIN, NW. 7, Dorotheen-Str. 32

besorgt VERTRETUNG FÜR PATENT- u. MARKEN-SACHEN IN ALLEN TEILEN DES DEUTSCHEN REICHES.

### Nächste Ziehung am 1. Februar.

**Grosse Gewinnchance** bietet die gefelicht erlaubte Beteiligung an der **Serielloose-Gesellschaft**, welche als Eigentum 12 der besten deutschen Ansehenslose erwirbt. In jedem Monat findet eine Ziehung statt. Die gesammte Summe aller Ziehungen beträgt **2.768.000**,-, dabei sind 12 Haupttreffer im Gesamtwert von **734.000**,- die übrigen Treffer ergeben **2.118**,-. Ein **Dundert-Tausend** kostet **25**,- fr. Monat. Die Auszahlung der Gewinne erfolgt planmäßig in barerem Gelde. Prospekte kostenlos. Listen nach jeder Ziehung.

**H. S. Rosenstiel, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.** (ad)

### Meine Preise für Butter

haben stellen eine ganz bedeutende Ermäßigung erfahren.

**F. H. Krause, Gr. Ulrichstr. 40, Leibziger Str. 96.**

Als bestes Kindernährmittel wird von vielen Aerzten empfohlen

**Raffauf's Hafermehl** höchster Nährstoffgehalt, leicht verdaulich. (ad)

Überall käuflich. Rheinische Präservenfabrik Raffauf & Co., Coblenz.

## Grosse Trierer Geld-Lotterie.

**Hauptgewinne:**

eventuell	<b>500000</b>	Mk.
1 Prämie	<b>300000</b>	"
1 Gewinn	<b>200000</b>	"
1 "	<b>100000</b>	"
1 "	<b>50000</b>	"
1 "	<b>40000</b>	"
1 "	<b>30000</b>	"
1 "	<b>25000</b>	"
1 "	<b>20000</b>	"
2 "	<b>15000</b>	"
3 "	<b>10000</b>	"
5 "	<b>5000</b>	"

**110.000 Loose, 17265 Gewinne.** Alle nebenstehenden Gewinne kommen in 2 Klassen zur sicheren Entscheidung und werden in baarem Gelde ohne jeden Abzug ausbezahlt.

**Originalloose hierzu zur**

I. Klasse	1/2	1/2	1/4	1/4
	M. 22,40	11,20	5,60	2,80
Vollloose	1/2	1/2	1/4	1/4
	M. 40	20	10	5

für beide Klassen gültig.

Porto und Liste für beide Klassen 50 s.

Um die Bestellungen prompt ausführen zu können, werden dieselben sofort erbeten an

**M. Fraenkel jr.,** (ad)  
 Bank-Geschäft, BERLIN SW., Friedrichstr. 30.

## Grosse Trierer Geld-Lotterie

**Hauptgew. er. 500000** Mark.

**Haupttreffer: 300000, 200000, 100000 Mark etc.**

I. Klasse in Berlin 14. u. 15. Februar, II. S. - 10. April 1895.

Original-Loose für I. Ziehung gültig: 1/2, 1/2, 1/4, 1/4 Mk. Original-Voll-Loose für beide Klassen gültig: 1/2, 1/2, 1/4, 1/4 Mk.

Porto 10 Pfg. Gewinnliste 20 Pfg. für jede Klasse. (ad)

Bankgeschäft **Peter Loewe, Berlin W., Mohrenstr. 42.**

Telegr.-Adr.: **Glückspeter** Berlin.

### \* Die Erben \*

bes vorerwähnten, rühmlich bekannten „Patent-Silber“-Fabrikanten H. G. Schiller beantragt mit, das nach vorstehende Lager moderner „Patent-Silber“-Geschäfte seitens 1/2 Pfg. Erben aber in folg. Zusammenstellung mit und ohne Zusatz anderer: 6 Pat.-Silb.-Zettelfächer, jede 4 Ringe 2,50; 6 Pat.-Silb.-Wahnen (Porten) 2,50; 6 Pat.-Silb.-Kaffeebecher 2,50; 6 Pat.-Silb.-Kaffeebecher 1,-.

Das „Patent-Silber“-Fabrikant H. G. Schiller beantragt mit, das nach vorstehende Lager moderner „Patent-Silber“-Geschäfte seitens 1/2 Pfg. Erben aber in folg. Zusammenstellung mit und ohne Zusatz anderer: 6 Pat.-Silb.-Zettelfächer, jede 4 Ringe 2,50; 6 Pat.-Silb.-Wahnen (Porten) 2,50; 6 Pat.-Silb.-Kaffeebecher 2,50; 6 Pat.-Silb.-Kaffeebecher 1,-.

Das „Patent-Silber“-Fabrikant H. G. Schiller beantragt mit, das nach vorstehende Lager moderner „Patent-Silber“-Geschäfte seitens 1/2 Pfg. Erben aber in folg. Zusammenstellung mit und ohne Zusatz anderer: 6 Pat.-Silb.-Zettelfächer, jede 4 Ringe 2,50; 6 Pat.-Silb.-Wahnen (Porten) 2,50; 6 Pat.-Silb.-Kaffeebecher 2,50; 6 Pat.-Silb.-Kaffeebecher 1,-.

## !! Warnung !!

Es werden von anderer Seite ganz werthlose Nachahmungen des berühmten, seit Jahren in Deutschland erzeugten „Patent-Silber“ angeboten. Da der gute Ruf dieser beim Kaiser, Patentamt gel. eingetragen und geschützten Waaren-Markte „Patent-Silber“ gefährdet, wolle man von diesen unläuterer Gebahren Kenntnis nehmen.

**NB.** Der Vorrath des von der Verlässlichkeit übernommenen Lager

**wird nur noch diese Woche**

zu diesen außerordentlich billigen Preisen dauern. (ad)

**G. Schauble** Gr. Märkerstr. 26.

Allegerühmteste Gelegenheit zum Einkauf von **Möbeln, Spiegeln u. Polsterwaaren.**

Spezialität: in besseren Einrichtungen in nur solider und guter Ausführung. Neelle Bedienung, billigste Preise.

Um mehrmals vorkommene Verwechslung zu vermeiden, bitte genau auf meine Firma zu achten!

**Eigene Tischler-Werkstatt.** (ad)

